Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2018

Der Präsident, Roland Ambühl, begrüsst 72 Anwesende zur zweiten KGV des Jahres. Zahlreiche Vertreter/innen und Leiter/innen von der Jubla sind anwesend.

Der Nachtragskredit für die neue Gastro-Geschirrwaschmaschine für St. Theresia im Betrag von CHF 14'000 wird genehmigt.

Claudio Campestrin erläutert das ausgeglichene Budget 2019 - die Erklärungen zum Budget liegen vor - und die Sondervorlage zur Pensionskassen-Abfederung. Die Pensionskassen sind (wegen der höheren Lebenserwartung) gezwungen, den Umwandlungssatz herabzusetzen. Das hat niedrigere Renten für die zukünftigen Rentner zur Folge. Der Kirchenrat schlägt deshalb vor, diese Herabsetzung des Umwandlungssatzes zu Gunsten der Mitarbeitenden mit einem Betrag von CHF 83'000 abzufedern. Diese Abfederung ist abhängig vom Eintreffen der erwarteten Steuereinnahmen der Gemeinde. Deshalb soll die Zahlung erst gegen Ende 2019 ausgelöst werden. Diese Sondervorlage, sowie das Budget und der Steuerfuss von 8% werden einstimmig angenommen.

Christine Müller erzählt vom Ressort Bau, welche Arbeiten im 2018 durchgeführt wurden, u.a. Boilerreinigung, Dachkontrollen, Sanierung «Avantiweg», Bäume wurden gefällt und zurechtgeschnitten. Sie erwähnt auch den Unterhaltsplan der beiden Hauswarte und bedankt sich bei ihnen für ihr Engagement.

Silvia Guerra informiert über Personelles und die Seelsorge: sie stellt den neuen Priester Daniel Fischler vor, der für zwei Jahre zu 50% im Pastoralraum angestellt worden ist. Silvia Guerra erwähnt nochmals das Pfarreifest St. Theresia, die Herbst-Wallfahrt ins Elsass. Sie informiert bereits über die geplante Pfarrreireise im Oktober 2019 nach Assisi. Zum Schluss bedankt sich Silvia Guerra beim Team, allen Angestellten und dem Kirchenrat für ihren stetigen Einsatz.

Martin Kissling und Beat Züger fassen die Resultate der Liegenschaftsanalyse und die daraus erfolgte Strategie der Projektgruppe rkKG 2030 zusammen. Es geht um die Zukunft der vier Häuser: Pfarrhaus St. P&P, Pfarrhaus St. Th., Blumeneck und Bruggerhaus. Damit dieses Konzept umgesetzt werden kann, wird zum Vorprojekt ein Rahmenkredit von CHF 24'000 benötigt. Kommentarlos stimmt die Versammlung diesem Kredit zu.

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen. Die nächste KGV findet am 17.06.19 statt.

Regula Sarro